

Peer-Tandem-Programm der Fachgruppe Sozialpsychologie

Die Fachgruppe Sozialpsychologie schreibt zum 3. Mal das Peer-Tandem-Programm aus. Bis zum **24.10.2023** können sich immer zwei Jungwissenschaftler:innen gemeinsam für die Förderung eines Tandem-Projektes bewerben.

Beschreibung: Die Fachgruppe Sozialpsychologie vergibt auch in diesem Jahr mindestens zwei Stipendien zur Förderung ihrer Jungmitglieder. Das Stipendium der Linie A dient der Förderung von Promovierenden, während das Stipendium der Linie B auf die Förderung von Jungwissenschaftler:innen nach der Promotion (Postdocs) abzielt.

- A. Zuschuss zur Förderung von Promovierenden im Themenbereich der Sozialpsychologie: Zwei Promovierende finden sich zu einem Peer Tandem zusammen.
- B. Zuschuss zur Förderung von Jungwissenschaftler:innen nach der Promotion (Postdocs) im Themenbereich der Sozialpsychologie: Zwei Jungwissenschaftler:innen nach der Promotion (Postdocs) oder ein:e Postdoc und ein:e Promovierende:r finden sich zu einem Peer Tandem zusammen.

Die Fachgruppe strebt an, je ein Stipendium pro Förderungslinie zu vergeben. Sollte in einer der beiden Förderungslinien kein geeigneter Antrag eingereicht werden, behält sich die Fachgruppe vor, in dem jeweiligen Jahr einen weiteren Antrag der jeweils anderen Linie zu fördern oder die Gelder für das kommende Jahr zurückzulegen.

Antragsgestaltung: Im Antrag müssen die Ziele deutlich werden, die mit der Förderung erreicht werden sollen. Beispiele für beantragte Vorhaben können sein:

- ein gemeinsames Forschungsprojekt
- eine gemeinsame Datenauswertung
- das Erstellen einer gemeinsamen Publikation und/oder eines Konferenzbeitrags
- Vorbereitung eines gemeinsamen Drittmittelantrags

Voraussetzungen: Die beantragten Vorhaben müssen einen sozialpsychologischen Hintergrund haben und der Antrag muss von beiden Peers gemeinsam gestellt werden. Mindestens eine Person des Tandems muss Mitglied der Fachgruppe Sozialpsychologie sein. Der Antrag kann auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Als Peer Tandems sollen zwei Personen von unabhängigen Institutionen gefördert werden; zwei Personen, die nur einem/r Institut/Lehrstuhl/Abteilung angehören bzw. dort assoziiert sind, können durch dieses Programm nicht gefördert werden. Falls der Antrag auf einer bereits bestehenden Kooperation aufbaut bzw. in Beziehung zu laufenden Projekten steht, muss der Mehrwert bzw. die Neuartigkeit der Kooperation deutlich werden, d.h. eigenständige, neue Fragestellungen und/oder Hypothesen umfassen. Insgesamt muss auch deutlich werden, dass sich ein Mehrwert für beide Peers ergibt.

Einzureichende Unterlagen:

- Beschreibung der Ziele, Mehrwert für beide Peers (1 Seite)
- Beschreibung des Vorhabens (1 Seite)
- Zeit- und Budgetplan (1 Seite)
- Kurzer CV beider Bewerber:innen

Förderungssumme: Max. 750€ pro Tandem. Die Gelder können für Fahrtkosten, Unterkunft und/oder Kosten, die zur Durchführung des Vorhabens anfallen, verwendet werden. Für die Kostenübernahme durch die Fachgruppe sind entsprechende Verwendungsnachweise beizubringen.

Bewertungskriterien: Die Begutachtung der eingereichten Anträge erfolgt durch die Fachgruppenleitung. Sollten sich Interessenkonflikte bei der Begutachtung ergeben (z.B. weil Kooperationen oder Betreuungsverhältnisse zu Antragsteller:innen bestehen), so wird das betroffene Mitglied der Fachgruppenleitung durch eine:n externe:n Gutachter:in ersetzt.

Neben der Prüfung der Formalia, wie der Vollständigkeit der Unterlagen und einem fristgerechten Eingang des gemeinsam durch beide Peers gestellten Antrags, orientiert sich die Bewertung der Anträge an folgenden Kriterien:

- Klare und präzise Darstellung des Antragsziels
- Beschreibung des Vorhabens: Stimmigkeit mit Antragsziel und erkennbarer Gewinn für beide Peers (v.a. im Fall bestehender Kooperationen)
- Wissenschaftlicher Wert (bspw. Untersuchung zentraler Fragestellungen der Sozialpsychologie, aktive Auseinandersetzung mit divergenten theoretischen Positionen, Theoriespezifikation und -darstellung)
- Anwendung von Open Science Prinzipien
- Realistische und nachvollziehbare Zeit- und Budgetplanung

Dokumentation: Die Stipendien-Empfänger:innen verfassen einen Bericht (ca. 1 Seite) über das geförderte Projekt, der auf der Homepage der Fachgruppe Sozialpsychologie veröffentlicht wird.

Einreichung: Die Anträge sind per E-Mail (ein zusammenhängendes PDF) einzusenden an:
[mischkowski\(at\)coll.mpg.de](mailto:mischkowski@coll.mpg.de)

Aktuelles Ausschreibungsdatum: 24.07.2023

Aktuelles Fristende für die Einreichung von Vorhaben: 24.10.2023

Entscheidung der Fachgruppenleitung: 24.11.2023